

Presseinformation

LCG12132 (KI) (CI)

Donnerstag, 3. Mai 2012

Wien/Kunst/Kultur/Ausstellungen/Lokales/Mobilität

## Die Tangente als Fahrradweg: Diskussion zur urbanen Mobilität - BILD

Bilder zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/kunstforum/ganahl>

**Utl.: Vertreter der Automotive-Industrie und Befürworter der Fahrrad-Bewegung diskutieren am 9. Mai 2012 im Rahmen der Ausstellung „I wanna be Alfred Jarry“ mit Künstler Rainer Ganahl =**

Wien (LCG) – Wir freuen uns, die Damen und Herren von Presse, Hörfunk, Fernsehen, Foto- und Internetredaktionen zur Podiumsdiskussion über urbane Mobilität im Rahmen der Ausstellung „I wanna be Alfred Jarry“ mit dem Thema „Die Tangente als Fahrradweg“ am Mittwoch, dem 9. Mai 2012, um 19.30 Uhr, in das Bank Austria Kunstforum einladen zu dürfen.

Es sprechen:

- **Rainer Ganahl**, Künstler und Verfasser des Fahrradmanifests
- **Christoph Chorherr**, Gemeinderat und Landtagsabgeordneter in Wien, Die Grünen
- **Ursula Stenzel**, Bezirksvorsteherin, Innere Stadt
- **Alexander Struckl**, Geschäftsführer, Opel Österreich
- **Stefan Miklauz**, Gründer und Geschäftsführer, EasyMotion
- **Fred Luks**, Nachhaltigkeitsmanager, UniCredit Bank Austria AG
  
- **Heike Eipeldauer**, Ausstellungskuratorin und Moderation

Das Fahrrad steht im Zentrum von **Rainer Ganahls** Ausstellung „I wanna be Alfred Jarry“. Utopisches Fortbewegungsmittel,

Seite 1 von 3

Wahrnehmungsinstrument, Körperprothese und Objekt der Begierde – ab dem Ende des 19. Jahrhunderts revolutionierte das Zweirad die Mobilität der Massen; für die fahrradbegeisterten Avantgarden verkörperte es das mechanisierte moderne Zeitalter.

Der in New York lebende Konzeptkünstler Rainer Ganahl (geb. 1961 in Bludenz) knüpft an seine langjährige künstlerische Auseinandersetzung mit dem Fahrrad an und entwirft eigens für den tesor des Bank Austria Kunstforums ein anspielungsreiches Fahrrad-Panoptikum, das sowohl historische wie auch aktuelle politische Bezüge aufweist. Als zentrale Identifikationsfigur dient ihm **Alfred Jarry** (1873–1907) – Fahrradenthusiast, Literat, Proto-Dadaist und Erfinder der Pataphysik, der Wissenschaft von den imaginären Lösungen, der im Alter von 34 Jahren seinem exzentrischen drogenreichen Lebensstil erlag. Auf der Grundlage akribischer Recherchen und unter Einbeziehung vielfältiger künstlerischer Mittel kommt es zu einer anachronistischen, historische Fakten, Anekdoten und poetische Projektionen verwebenden Annäherung Ganahls an die Figur Jarry – und zur Fortführung seines Vermächtnisses.

~

Podiumsdiskussion: Die Tangente als Fahrradweg

Datum: Donnerstag, 9. Mai 2012

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: tesor im Bank Austria Kunstforum

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Eintritt: frei

Website: <http://www.bankaustria-kunstforum.at>

Facebook: <http://www.facebook.com/KunstforumWien>

Lageplan: <http://g.co/maps/cvbbg>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at> zur Verfügung. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: +43 664 8563002

<mailto:lamprecht@leisuregroup.at>

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>